

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Beilagen zur 5. Sitzung (01.03.1912)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

N^o 29.

Beilage zum Protokoll der 5. Sitzung der Badischen Ersten Kammer
vom 1. März 1912.

Bericht

der

Budgetkommission der Ersten Kammer

über

das Budget des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts
für die Jahre 1912 und 1913.

Titel IV der Ausgaben: Wissenschaften und Künste.

(Staatsvoranschlag Hauptabteilung III Seite 56—68.)

Erstattet von Geheimen Rat **Dr. Bürklin.**

Die Budgetkommission stellt den

Antrag:

Die Budgetkommission wolle in Übereinstimmung mit den Beschlüssen
der Zweiten Kammer für die Jahre 1912 und 1913 genehmigen:

A. Ordentlicher Etat	$\text{M } 380\,267 \times 2 =$	$\text{M } 760\,534$	(+ $\text{M } 19\,520^*$)
B. Außerordentlicher Etat		$\text{M } 120\,000$	
Zusammen		$\text{M } 880\,534$	

* Die eingeklammerte Zahl bedeutet das Mehr gegenüber dem vorjährigen Budgetlage.

Auskünfte der Großh. Regierung über

1. Die Zahl der in der Hof- und Landesbibliothek entliehenen Werke, verteilt auf die einzelnen Kreise des Landes,
 2. die aus den bewilligten Mitteln im Budget des Finanzministeriums, Titel IV A § 32 von jährlich M. 30000 für die Kunsthalle in Karlsruhe angeschafften Kunstgegenstände und
 3. die Schülerzahl der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe, eingeteilt nach ihrer Staatsangehörigkeit,
- wollen dem Bericht der Budgetkommission der Zweiten Kammer entnommen werden.

N^o 30.

Beilage zum Protokoll der 5. öffentlichen Sitzung der Badischen Ersten Kammer
vom 1. März 1912.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Landstände.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (28.) öffentlichen Sitzung von dem **Spezialbudget des Eisenbahnbauens** (Hauptabteilung VIII) für 1912 und 1913 die Anforderung unter § 31 (Erstellung eines **Überholungsgleises in Riefeln**) mit 146 000 M. auf Grund des mündlichen Berichts der Budgetkommission beraten und in Übereinstimmung mit dem Antrag derselben unverändert genehmigt.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon zur weiteren geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1912.

Der Präsident
der Zweiten Kammer der Landstände:

Nothhurf.

Die Sekretäre:

Müller.
Koelblin.
Billi.
Odenwald.